

Praktikum B-LA					
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MN-GG-Phy-B08	240 h	8	5.-6. Fachsemester	Jedes Semester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen Praktikum	Kontaktzeit 6 SWS	Selbststudium 150 h (Vor-und Nach- bereitung von Versuchen, Erstellen von Praktikums- berichten, Prüfungs- vorbereitung	geplante Gruppengröße 2-3 Studierende pro Gruppe	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Vermittlung von anspruchsvollen physikalischen Zusammenhängen anhand von eigenständig durchzuführenden Experimenten, Bestimmung von Messgrößen und ihren Fehlern, moderner experimenteller Methodik sowie schriftlicher Darstellung in wissenschaftlicher Form.				
3	Inhalt Es werden fortgeschrittene Methoden des physikalischen Experimentierens an komplexen Versuchen aus den drei Bereichen Atomphysik, Festkörperphysik und Kernphysik vermittelt.				
4	Lehrformen Das Praktikum besteht aus 6 Versuchen mit je 2 Versuchen pro Bereich. Vor jedem Versuch findet eine Vorbesprechung statt, in der der theoretische Hintergrund dokumentiert wird. Vorbereitung, Messungen und Auswertung sind schriftlich zu dokumentieren. Das Praktikum erstreckt sich über das 5. und 6. Fachsemester. In jedem Semester finden Versuche im Umfang von 3 SWS statt.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: Module GG-Phy-B02, B03, B04				
6	Prüfungsformen Die erfolgreiche Vorbereitung, Durchführung und Auswertung werden unbenotet testiert. Die Versuche können im Falle des Nichtbestehens bis zu zweimal wiederholt werden. Nach erfolgreichem Bestehen der Versuche erfolgt eine aus drei Teilen bestehende mündliche Prüfung. Sämtliche drei Teilprüfungen müssen bestanden werden. Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel der drei Teilprüfungen berechnet.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Gesamtmodulnote mindestens „ausreichend“				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Im Bachelorstudiengang Physik und in den Wahlbereichen in verschiedener anderer B.Sc. und M.Sc, Studiengänge.				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Das Modul trägt mit 18 % zur Endnote bei				
10	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: F. Lewen, T. Lorenz, P. Reiter Hauptamtlich Lehrende: M. Braden, A. Eckart, M. Grüninger, J. Jolie, T. Michely, P. Reiter, P. Schilke, S. Schlemmer, J. Stutzki, A. Zilges				